

Vereinigte Staaten

2008 belief sich die Netto-ODA der Vereinigten Staaten auf 26,84 Mrd. US-\$, was einem Anstieg um 20,5% in realer Rechnung gegenüber 2007 entspricht. Diese Erhöhung ist auf eine Zunahme der EZ-Leistungen an alle Entwicklungsländer und insbesondere Subsahara-Afrika und die Gruppe der am wenigsten entwickelten Länder zurückzuführen. Das ODA/BNE-Verhältnis stieg zwischen 2007 und 2008 von 0,16% auf 0,19%.

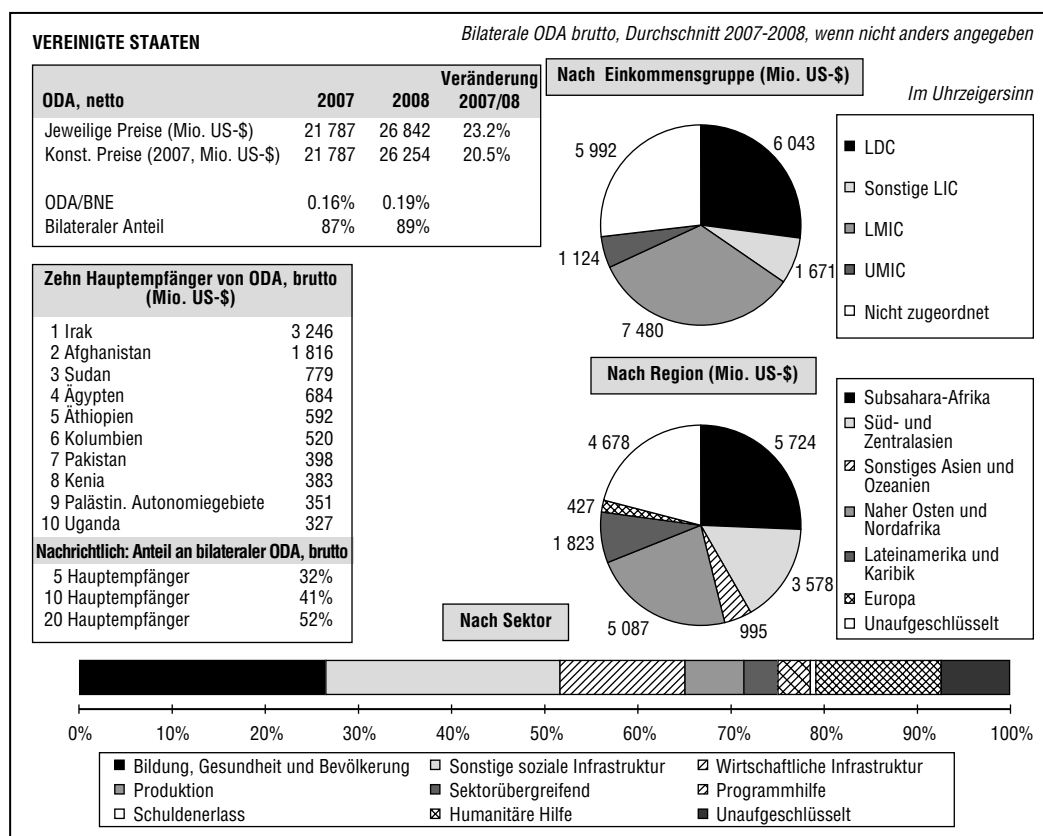
Reform zur Umsetzung der Agenda für die Steigerung der EZ-Wirksamkeit

Das Jahr 2009 zeichnete sich durch eine Beschleunigung der positiven Entwicklung im Bereich der Wirksamkeit der EZ-Leistungen und -Politik aus. Mit der Gründung des Interinstitutionellen Ausschusses (IPC – Inter-Agency Policy Committee) für internationale Entwicklung und humanitäre Hilfe und die Beauftragung des Nationalen Sicherheitsrats (National Security Council) und des Rats der Wirtschaftsberater (Council of Economic Advisors) mit der Ausarbeitung einer ressortübergreifenden Entwicklungspolitik und -strategie hat die Regierung Obama konkrete Schritte in die Wege geleitet, um die Kohärenz der amerikanischen EZ-Politik und -Praxis zu erhöhen. Das US-Außenministerium hat seine Präferenz für die Einrichtung multilateraler Partnerschaften und Konzepte im Bereich der Entwicklung und Diplomatie bekundet. Der US-Kongress hat mehrere Gesetzentwürfe zur Reform der Entwicklungszusammenarbeit eingebracht, um die Transparenz und Rechenschaftspflicht zu erhöhen und die Kohärenz zu steigern. Die US-Behörde für Internationale Entwicklung (USAID) erstellt derzeit Leitlinien zur Vorhersehbarkeit der Leistungen, Lieferaufbindung, Nutzung der Systeme und Verfahren der Partnerländer und Rückgriff auf Projektdurchführungsstellen. Die Millennium Challenge Corporation (MCC) hat Arbeitsdokumente zur Eigenverantwortung der Partnerländer und Ergebnisse veröffentlicht.

Die Vereinigten Staaten verfügen über ein solides Fundament im Bereich der Transparenz und innerstaatlichen Rechenschaftspflicht. Alle amerikanischen EZ-Abkommen ebenso wie die Standardkonditionen stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung und werden in den meisten Fällen, bei begrenzten Ausnahmen, im Internet veröffentlicht. Im Fall der MCC erstellen die Partnerländer, die die MCC-Programme umsetzen, Jahresprojektionen der Auszahlungsanträge auf vierteljährlicher Grundlage. Die MCC veröffentlicht auf ihrer Website wiederum vierteljährlich Berichte über die Auszahlungen und den Projektstatus.

Herausforderungen bei der Umsetzung der Agenda für die Steigerung der EZ-Wirksamkeit

- Die Anpassung der amerikanischen ODA-Leistungen an die Strategien der Entwicklungsländer kann sich angesichts der Tatsache, dass sowohl die Regierung als auch der Kongress spezifische Verwendungszwecke für die ODA bestimmen, in manchen Fällen als schwierig erweisen.
- Die strengen innerstaatlichen US-Auflagen im Bereich der Rechenschaftspflicht wirken als Hemmschuh für die Nutzung der Finanzmanagement- und Beschaffungssysteme der Partnerländer.
- Die Aufhebung der Lieferbindung bleibt eine Herausforderung: Im Jahr 2007 war noch etwas weniger als ein Drittel der amerikanischen EZ-Leistungen liefergebunden.



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/788142061774>



From:
Development Co-operation Report 2010

Access the complete publication at:

<https://doi.org/10.1787/dcr-2010-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2010), "Vereinigte Staaten", in *Development Co-operation Report 2010*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/dcr-2010-34-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.